

Kopie 60,66 cc-12/17
7.5.

STADT DESSAU

Dezernat

Az.:

Datum:

1999-04-08

Beschlussvorlage-Nr. 4.4

für die Sitzung des Stadtrates

am 1999-04-21

Drucksachen - Nr.

Einbringer : Herr H.-G. Otto

Oberbürgermeister

Gegenstand der Vorlage : Verkehrsmanagement der Stadt Dessau

Verkehrsleitreechner

Gesetzliche Grundlagen : Hauptsatzung der Stadt Dessau

Aufzuhebende Beschlüsse : Keine

Beschlussentwurf /

Begründung / Anlagen : (siehe Folgeseiten)

Datum / Unterschrift
(Einbringer)

09.04.99 / 

Beratung im Ausschuss

	Haupt- ausschuss	Wirtschaft, Planung u. Bau	Haushalt und Finanzen	Rechnungs- prüfungsaussch.	Gesundheits-u. Sozialaussch.	Umwelt und Recht	Kultur, Bildung, Jugend, Sport	Jugendhilfe- ausschuss		
. Datum		99-04-07								
. Zustimmung	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
. Unterschrift (Kurzzeichen)										

Die Vorlage wurde

Registrier-Nr. :

964/99

. bestätigt am : 21.04.99

Abstimmungsergebnis :

. abgelehnt am : weil :

. verwiesen an : weil :

Referat des Oberbürgermeisters / Büro des Stadtrates

Stadtrat

Unterschriften

Vorsitzender

Stellvertreter

Stellvertreter

Drucksache ist folgenden sachlich interessierten Stellen der Stadtverwaltung zu übersenden :

Amt	Amt	Amt	Amt	Amt			

Entscheidungsvorschlag :Der Stadtrat beschließt nach eingehender Beratung:

1. Der Aufbau eines rechnergestützten Verkehrsmanagementsystems für die Stadt Dessau gemäß Anlage wird als Systemlösung bestätigt.
2. Das Tiefbauamt wird beauftragt, einen dieser Systemlösung entsprechenden Verkehrsleitrechner auszuschreiben und aus den unter der Haushaltsstelle 02 6300 93500.1 eingestellten Mitteln in Höhe von 1.249,2 TDM zu finanzieren.

Begründung :

Die Stadt Dessau betreibt z.Zt. 71 Lichtsignalanlagen.

Bisher waren lediglich 28 dieser vorhandenen Anlagen am Verkehrsrechner Z 500 aus DDR - Produktion angeschlossen und teilweise in „Grünen Wellen“ (Koordinierung) zusammengefaßt. Die Leistungsfähigkeit dieser Generation Verkehrsrechner war mit 32 angeschlossenen Anlagen erschöpft.

Der Typ Verkehrsrechner Z 500 ist weder auf die o.g., derzeit schon in der Stadt vorhandene, noch auf die zukünftig zu erwartende Anzahl von ca. 120 anzuschließender Lichtsignalanlagen kapazitätsmäßig erweiterbar. (siehe Lageplan LSA in der Anlage)

Rechentechnik und Verkehrsrechnerkonzept sind technisch veraltet und verschlissen und vom Hersteller kann weder hard - noch softwareseitig zukünftig eine regelgerechte, einwandfreie Wartung zugesichert werden.

Es ist deshalb unumgänglich, diesen Verkehrsrechner zu ersetzen.

Unter Beachtung der in der Verkehrstechnik in den letzten 10 Jahren erreichten Innovation und der veränderten Bedingungen der Verkehrsentwicklung der Stadt Dessau ist der neu zu beschaffende Verkehrsleitrechner über die bloße Überwachungs - und Koordinierungsfunktion des jetzigen Verkehrsrechners hinaus so konzipiert, daß er Aufgaben der **Verkehrsbeeinflussung und Verkehrssteuerung** einschließlich einer Verknüpfung mit dem rechnergestützten Betriebsleitsystem der DVGmbH wahrnimmt, die mit dem Z 500 nicht möglich waren. Diese Aufgaben werden in der Anlage „Verkehrsmanagementsystem der Stadt Dessau“ ab Seite 15 noch näher erläutert.

Darüberhinaus soll der auszuschreibende Verkehrsleitrechner bereits Schnittstellen bereithalten, die es der Stadt ermöglichen, ihm in den Folgejahren je nach Bedarf noch weitere Funktionen zu übertragen, die ihn letztendlich zu einem „Verkehrsmanager“ machen.

Die in der Anlage beiliegende Konzeption zum Verkehrsmanagement sagt aus, daß diese für die Stadt Dessau in Frage kommenden Funktionen in :

- der Verbindung mit der geplanten Mobilitätszentrale (ExWoSt)
 - der umweltstrategischen Verkehrslenkung (Sonderzustände wie Havarien, Unfälle, usw.)
 - dem Parkleitsystem/Parkraummanagement
 - der Wechselwegweisung (Autobahnumleitungen, Smog, usw.)
- bestehen.

Diese zusätzlichen Managementfunktionen sollen nach und nach in später zu beschließenden Ausbaustufen im Verkehrsleitrechner nachgerüstet werden.

Ziel des Beschlusses ist es, die Gesamtfunktion des Verkehrsleitrechners als Verkehrsmanager zu beschließen, um das Fachamt zu befähigen, einen entsprechend konzipierten Verkehrsleitrechner auszuschreiben.

Die Ausschreibung umfaßt folgende Einzelleistungen:

- die Lieferung, Programmierung und Installation des Verkehrsleitrechners einschließlich der direkt zugehörigen peripheren Ausrüstung,
- die noch fehlende Verrohrung und Verkabelung zur Zeit noch nicht angeschlossener Lichtsignalanlagen, sofern dies nicht in Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen erfolgt,
- die hard-und softwareseitige Umstellung der anzuschließenden Lichtsignalanlagen auf den neuen Verkehrsrechnertyp einschließlich der Implementierung des ÖPNV-Bevorrechtigungssystems ,
- den Anschluß des Verkehrsingenieursarbeitsplatzes des Tiefbauamtes sowie
- den Anschluß des Serviceterminals des Wartungsbetriebes

Für diese in der 1. Phase auszuschreibende Konfiguration wird mit folgendem geschätzten Kostenaufwand gerechnet:

Planungsleistung	114,2 TDM
Realisierung	ca. <u>1.135,0 TDM</u>
	ca. 1.249,2 TDM

Die Ausschreibung erfolgt im II. Quartal 1999.

Bisher stand der Verkehrsrechner in einem Steuergeräteraum am A. - Bebel - Platz.

Als Standort des neuen Verkehrsleitrechners ist das Tiefbauamt vorgesehen, um die Vorteile der optischen Anzeige des aktuellen Betriebszustandes der Lichtsignalanlagen auf dem Bedienterminal sowie die erstmals mögliche direkte Einflußnahme eines Verkehrsingenieurs auf die Steuerung des Systems, sofort und ohne den Arbeitsplatz verlassen zu müssen, in Anspruch nehmen zu können. Es wird keine Besetzung des Terminals durch eine zusätzliche Arbeitskraft erforderlich, weil vorgesehen ist, daß zwei Mitarbeiter des Tiefbauamtes ständig (Greibenstein, Benkert) und zwei temporär bzw. nach Bedarf (Maurer, Busse) im Rahmen der Wahrnehmung ihrer Dienstaufgaben Arbeitsleistungen am Verkehrsrechner übernehmen (Synergieeffekt).

Anlagen :

- A) Schema Verkehrsmanagementsystem der Stadt Dessau
- B) Übersicht LSA
- C) Konzeption Verkehrsmanagementsystem der Stadt Dessau